

Inhaltsverzeichnis

Der Lindwurm am Brunnen 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Der Lindwurm am Brunnen

Mündlich von einem Bauer aus Oberbirbach.

Zu **Frankenstein**, einem alten Schlosse anderthalb Stunden weit von **Darmstadt**, hausten vor alten Zeiten drei Brüder zusammen, deren Grabsteine man noch heutiges Tags in der oberbirbacher Kirche siehet. Der eine der Brüder hieß Hans und er ist ausgehauen, wie er auf einem **Lindwurm** steht.

Unten im Dorfe fließt ein Brunnen, in dem sich sowohl die Leute aus dem Dorf als aus dem Schloß ihr Wasser holen müssen; dicht neben den Brunnen hatte sich ein gräßlicher Lindwurm gelagert, und die Leute konnten nicht anders Wasser schöpfen, als dadurch, daß sie ihm täglich ein Schaf oder ein Rindvieh brachten; so lang der Drache daran fraß, durften die Einwohner zum Brunnen. Um diesen Unfug aufzuheben, beschloß Ritter Hans, den Kampf zu wagen; lange stritt er, endlich gelang es ihm, dem Wurm den Kopf abzuheuen.

Nun wollte er auch den Rumpf des Unthiers, der noch zappelte, mit der Lanze durchstechen, da kringelte sich der spitze Schweif um des Ritters rechtes Bein und stach ihn gerade in die Kniekehle, die einzige Stelle, welche der Panzer nicht deckte. Der ganze Wurm war giftig und Hans von Frankenstein mußte sein Leben lassen. ¹⁾

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 300 - 301, 1816*

sagen, grimm, deutschesagen1, darmstadt, burgfrankenstein, drache, brunnen, lindwurm, gift, 1531, opfer, v2
¹⁾

Anmerkung sagenwiki.de: Die Sage selbst beruht auf einem Ritter Georg von Frankenstein, der im Jahr 1531 gestorben ist. Sein Grabmal zeigt ihn mit einem Lindwurm kämpfend. Die Sage des Kampfes mit dem Lindwurm ist jedoch deutlich später entstanden. *Quelle: Wikipedia*

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-219>

Last update: **2025/01/30 17:52**

